

Deutscher Bildungsserver – [www.bildungsserver.de](http://www.bildungsserver.de)

## Linktipps zum Thema: Demografie

Zusammengestellt von Tamara Massar

Redaktion: Barbara Ophoven

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung

Informationszentrum Bildung

Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver

Rubrik online: [www.bildungsserver.de/link/zfpaed/](http://www.bildungsserver.de/link/zfpaed/)

### Einleitung

Die folgende Linksammlung bietet eine Auswahl thematisch relevanter Internetquellen zum Heft-Schwerpunkt Demografie und demografischer Wandel. Neben einschlägigen Informationen zur demografischen Forschung und zu den Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf das Bildungssystem, auf Familie und Kindheit finden sich Hinweise auf Materialien, Forschungsbeiträge, Förderprogramme und Initiativen zu den Themen Seniorenbildung und intergenerationales Lernen sowie regionale Bildungsforschung und Bildungsgeografie.

### 1. Demografie allgemein

#### Forschungseinrichtungen aus dem Bereich Demografie

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=5129>

Übersichtsseite zu Forschungseinrichtungen, die sich mit der Bevölkerungsentwicklung und dem demografischen Wandel in Deutschland befassen.

#### Demografischer Wandel und Bildung

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=5130>

Neben allgemeinen Informationen zur Bevölkerungsentwicklung finden sich hier spezifische Quellen zu den Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Bildungsbe-  
reich.

#### Demografische Forschung. Aus Erster Hand

<http://www.demografische-forschung.org>

„Demografische Forschung. Aus Erster Hand“ wird vom Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock, in Kooperation mit dem Institut für Demographie der Ös-

terreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels herausgegeben. Mit dem Infoblatt, das sich vor allem an Journalisten, Politiker und Interessierte aus benachbarten Arbeitsgebieten wendet, wollen die Herausgeber den Dialog zwischen Forschung und Öffentlichkeit intensivieren; vorgestellt werden für Deutschland und/oder Österreich relevante Studien. „Demografische Forschung. Aus erster Hand“ erscheint viermal jährlich und ist sowohl als elektronische wie auch als Druckversion erhältlich. Der Bezug ist kostenlos.

## **2. Demografie, Familie und Kindheit**

### **Familie, demografische Entwicklung und Kindertagesbetreuung**

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=1999>

Die Seite bietet Informationen zum Monitor Familiendemografie, Hinweise auf Fachbeiträge und Studien sowie eine Zusammenstellung von Internetressourcen zu den Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe.

### **Kindertagesstätten als Orte für Kinder und Familien**

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=2527>

Zentrales Thema der Seite ist, welche Möglichkeiten sich bieten, Kindertagesstätten, die Beratung von Eltern und Bildungs- und Freizeitangebote für Familien stärker miteinander zu vernetzen, um die Familien zu unterstützen. Auch die Einbeziehung der älteren Generation kann hier eine Rolle spielen. Die zugehörigen Unterseiten beschäftigen sich mit Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen, Kursen und Methoden der Elternbildung, Eltern-Kind-Zentren, Mehrgenerationenhäusern, Vernetzungsprojekten, Grundlagen- und anderen (Forschungs-)berichten, Fachartikeln und Beiträgen aus Veranstaltungen.

### **„Angesichts des demografischen Wandels – eine neue Solidarität zwischen den Generationen“: Grünbuch der Europäischen Kommission**

[http://www.bildungsserver.de/link/gruenbuch\\_generationen](http://www.bildungsserver.de/link/gruenbuch_generationen)

Die Mitteilung der Europäischen Kommission vom 15. März 2005 unterstreicht, dass Europa, wenn es den Trend des demografischen Rückgangs umkehren will, in der Politik vorrangig die Familien ermutigen und Frauen wie Männern die Möglichkeit bieten muss, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.

### 3: Seniorenbildung/Intergenerationenbeziehung

#### *Seniorenbildung*

##### **Seniorenbildung und Altersforschung**

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=1430>

Umfassende Quellensammlung zum Thema mit einschlägigen Informationen zur Forschung in den Bereichen Gerontologie, Geragogik und Gerontagogik sowie Hinweisen zu Bildungsmöglichkeiten und Tätigkeitsfeldern, Förderprogrammen und Initiativen für Senioren.

##### **Forschungsinstitute im Bereich Altenarbeit/Altenhilfe**

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=1610>

##### **Qualifizierung älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=5184>

Eine Sammlung von Informationsangeboten, Forschungsbeiträgen und Projekten zu den Möglichkeiten der Förderung älterer Arbeitnehmer sowie zur Lebens- und Lernsituation älterer Menschen.

#### *Intergenerationenbeziehung*

##### **Kinderbetreuung durch Seniorinnen – Vorteile für Jung und Alt**

[http://www.bildungsserver.de/link/familienfreundliche\\_kommune](http://www.bildungsserver.de/link/familienfreundliche_kommune)

Informationen zum Projekt des Büros für Frauenfragen der Stadt Ludwigsburg, das seit 1992 durchgeführt wird. 1998 wurde das Projekt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Kampagne „Initiative gefragt – Frauen gefragt!“ ausgezeichnet.

##### **Kompetenz-Netzwerk der Generationen**

[http://www.bildungsserver.de/link/kompetenznetzwerk\\_generationen](http://www.bildungsserver.de/link/kompetenznetzwerk_generationen)

Ziel des „Kompetenz-Netzwerks der Generationen“ ist es, den Dialog der Generationen durch intergenerative Lehr- und Lernprozesse zu fördern und die Kompetenzen und Erfahrungen von Menschen jeden Alters für andere und die Gesellschaft nutzbar zu machen. In drei ausgewählten Regionen in Süddeutschland (Innovationsregion Ulm/Neu Ulm, Bodenseeregion), in Sachsen (Leipzig, Mittweida) und Norddeutschland (Hannover und Lübeck) sollen bundesweit vernetzte Kompetenz- und Lerngemeinschaften entstehen, deren Basis ein Informations- und Kompetenz-Pool (Datenbank) bildet. Gefördert wird das Projekt von der Robert-Bosch-Stiftung.

### **InterGenerationNet – Gemeinsam im Netz**

<http://www.gemeinsam-im-netz.de/>

Im Rahmen des Projekts „InterGenerationNet – Gemeinsam im Netz“ sollten Mädchen und Jungen von Berliner weiterführenden Schulen Teams bilden, die auf ehrenamtlicher Basis außerhalb der Schulzeit PC- und Coachpatenschaften für interessierte ältere Menschen in Seniorentreffs, Seniorenheimen und vergleichbaren Einrichtungen übernehmen. Die Teams hatten die Aufgabe, den Senioren PC- und Internetkenntnisse zu vermitteln, die Lösung technischer Probleme in den Einrichtungen zu unterstützen und neue Wege der digitalen Kommunikation zwischen den Generationen und zur gesellschaftlichen Partizipation älterer Menschen aufzuzeigen.

### **KOJALA: Kompetenzbörse für Jung und Alt im Lern-Austausch**

<http://www.bildungsserver.de/link/kojala>

Über KOJALA treffen sich Menschen verschiedenen Alters mit gleichen Interessen. Bei realen Treffen oder über das Internet unterstützen sie sich gegenseitig bei Lernvorhaben oder starten gemeinsame Lernprojekte. KOJALA ist ein Modellprojekt des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm.

## **4. Bildungsgeografie, Bildung und Region**

### **Deutsche Gesellschaft für Geographie: Arbeitskreis Bildungsgeographie**

[http://www.bildungsserver.de/link/ak\\_bildungsgeographie](http://www.bildungsserver.de/link/ak_bildungsgeographie)

Der Arbeitskreis Bildungsgeographie wurde im Jahre 1983 gegründet und ist Mitglied des Verbands der Geographen an Deutschen Hochschulen (VGDH) und der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG). Ein wesentliches Ziel des Arbeitskreises ist es, die Kommunikation im Bereich der regionalen Bildungsforschung zu verbessern und so zu einem intensiveren Austausch von Forschungsergebnissen beizutragen. Gleiches gilt auch für den Austausch bezüglich des eingesetzten Instrumentariums im Bereich der meist empirisch angelegten Arbeiten. Daneben wird der Arbeitskreis auch als Forum der Theoriediskussion zur räumlichen Bildungsforschung verstanden.

### **Geographische Aufsatzdatenbank GEODOK**

<http://www.geodok.uni-erlangen.de/>

GEODOK ist ein Suchprogramm mit über 115.000 ausgesuchten Einträgen für seit 1950 erschienene geografische Literatur (mit Schwerpunkt ab 1980). Die primär Aufsatzverweise aus fast 500 geografischen Zeitschriften und Serien enthaltende Datenbank wird vom Institut für Geographie der Universität Erlangen betreut, die gefundenen Texte können in der Präsenzbibliothek des Instituts eingesehen werden. Die Datenbank enthält auch Nachweise zur Bildungsgeografie.

### **Literaturdatenbank Regionale Bildungsforschung**

[http://www.bildungsserver.de/link/regionale\\_bildungsforschung](http://www.bildungsserver.de/link/regionale_bildungsforschung)

Die Literaturdatenbank Regionale Bildungsforschung wird seit mehreren Jahren am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie der Universität Heidelberg aufgebaut und betreut. Sie umfasst derzeit über 6.000 Titeleinträge. Inhaltlich werden deutsche und internationale Publikationen aus dem Bereich der Geografie erfasst, sofern sie bildungsrelevante Themen (mit Ausnahme didaktischer Fragestellungen) behandeln. Nichtgeografische Arbeiten aus den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften werden aufgenommen, wenn sie raumrelevante Fragen des Bildungs- und Qualifikationswesens zum Gegenstand haben.

### **Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland**

<http://www.ifl-nationalatlas.de>

Ein Nationalatlas macht es sich zur Aufgabe, ein Land in all seinen Dimensionen darzustellen. Dazu zählen die natürlichen Grundlagen, die Gesellschafts- und Bevölkerungsstruktur, die Verteilung von Ressourcen, Siedlungen, Verkehrsnetzen und Wirtschaftskraft sowie weitere Elemente der Landesausstattung und Landesentwicklung. Ein Nationalatlas dient der räumlich differenzierten Information über das gesamte Land, aber auch der Repräsentation eines Landes nach außen. Für diesen ersten deutschen Nationalatlas ist es darüber hinaus ein wichtiges Ziel zu dokumentieren, wie die beiden über 40 Jahre getrennten ehemaligen deutschen Teilstaaten zusammenwachsen. Der Atlas ist in Printversion und als CD-ROM erhältlich, eine Demoversion und Inhaltsangaben können auf der Homepage eingesehen werden. Er umfasst zwölf thematische Bände, Band 6 befasst sich mit Bildung und Kultur.

### **Kleinräumige Bildungsberichterstattung**

[http://www.bildungsserver.de/link/kleinraeumige\\_berichterstattung](http://www.bildungsserver.de/link/kleinraeumige_berichterstattung)

Die kleinräumige Bildungsberichterstattung des Zentrums für interdisziplinäre Ruhrgebietsforschung der Ruhr-Universität Bochum (ZEFIR) unterteilt sich in drei Module: Sozialraumanalyse, Bildungsmonitor und Studierendenmonitor. Im Rahmen der Sozialraumanalyse werden kleinräumige Daten zur Sozialstruktur der Stadtgebiete des Ruhrgebiets erfasst und mit Hilfe der Clusteranalyse in sechs Sozialräume typisiert. Darauf aufbauend werden beim Bildungs- und Studierendenmonitoring aus den vorhandenen Statistiken die Herkunftsorte der Schüler bzw. Studierenden abgeleitet und mit den Sozialräumen in Verbindung gebracht.

### **Knowledge and Space Symposia**

<http://www.knowledgeandspace.uni-hd.de/>

The Symposia in the Studio of the Villa Bosch at Heidelberg deal with the generation, diffusion and application of knowledge under special consideration of the role of the spatial context and the spatial dimension of knowledge-disparities. The topic Knowledge

and Space covers various interrelated research questions, which are of great political and economical relevance to society.

**Institut Arbeit und Qualifikation: Bildung und Erziehung im Strukturwandel (BEST)**

[http://www.bildungsserver.de/link/iaq\\_best](http://www.bildungsserver.de/link/iaq_best)

„BEST“ ist eine Forschungsabteilung des Instituts Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen, deren Themenfelder die gesamte Kette lebenslangen Lernens umfassen: vor- und außerschulische Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder und Jugendliche sowie die allgemeine, berufliche und Weiterbildung bis hin zu innerbetrieblichen Bildungsprozessen. Einen besonderen Forschungsschwerpunkt bilden die Auswirkungen des demografischen Wandels auf Bildung, Familie und Arbeitswelt, vor allem in der Region.

*Anschrift der Autorinnen:*

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Informationszentrum Bildung,  
Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver, Schloßstr. 29, 60486 Frankfurt a.M.  
Kontakt: [kuehnlz@dipf.de](mailto:kuehnlz@dipf.de).